



Parfum in einem edlen Karton mit Reliefschriftzug verpackt, Medikamentenverpackungen mit Blindenschrift, nachhaltige Verpackungen aus Graspapier und extravagante Kartonverpackungen für Kosmetikartikel – all diese Vielfalt von Verpackungen und noch viel mehr, stellen Packmitteltechnologien bei Edlmann her..
Von Jana Thiele

Als Frau in einer Männerdomäne

Heutzutage sind Verpackungen aus Papier oder Karton kaum mehr wegzudenken. Jeder Artikel wird möglichst schön und praktikabel verpackt. Jana Katzer hat sich nach ihrem Realschulabschluss für den Beruf der Packmitteltechnologin entschieden. Ihre Beweggründe sind dabei nachvollziehbar: „Ich wollte schon immer einen technischen Beruf erlernen. Auf der

Ausbildungsmesse in Heidenheim bin ich auf diesen Beruf aufmerksam geworden und jetzt bin ich hier und die Ausbildung macht mir sehr viel Spaß“, so Katzer. Sie befindet sich im ersten Ausbildungsjahr und durchläuft alle Fachabteilungen der Faltschachtelproduktion bei Edlmann am Standort Heidenheim. In der Faltschachtelproduktion ist der Packmitteltechnologe für eine Vielzahl an Bearbeitungsschritten verantwort-

lich. Dazu zählt zum Beispiel das Rillen, Stanzen, Prägen und Kleben der Verpackungserzeugnisse, mit Hilfe von computergesteuerten Maschinen. Darüber hinaus kann Jana Katzer aber auch ihre Kreativität unter Beweis stellen, wenn es darum geht, neue und individuelle Faltschachteln zu entwickeln. Ausbildungsleiter Andreas Riebensahl erklärt diesen Vorgang: „Hier werden Faltschachteln mittels CAD entworfen und

Muster in den unterschiedlichsten Formen hergestellt. So stammt beispielsweise die Idee und der Entwurf der extravaganten Bruno Banani-Verpackung von einem Mitarbeiter, der den Beruf des Packmitteltechnologe bei uns erlernt hat.“ Bis heute ist dieser technische Beruf eine Männerdomäne. Jana Katzer ist die einzige Frau in ihrem Lehrjahr – und findet das schade: „Ich sehe absolut keinen Nachteil darin, eine Frau in die-



„Das Gefühl ist super, wenn man sieht, dass das, was man gemacht hat, nicht einfach im Müll landet“

Jana Katzer
Auszubildende bei Edlmann

sem Beruf zu sein. Ich kann schließlich all das, was meine zwei Azubi-Kollegen auch können. Und falls ich mal etwas hochheben muss, gibt es ja auch einen Kran oder Hubwagen.“ Ihre Aufgabengebiete sind vielfältig. Zurzeit arbeitet sie an einer Stanzform, welche die Kontur der Faltschachtel ausstanzt. Hierfür müssen Stahlrohlinge auf die richtige Länge zugeschnitten und gebogen werden, damit sie genau in das vorgefertigte Muster passen. „Das ist wirklich Millimeterarbeit und erfordert sowohl ein gutes Augenmaß als auch viel Konzentration“, sagt Jana Katzer. Neben der praktischen Ausbildung im Betrieb gibt es bei der Packmitteltechnologe-Ausbildung pro Ausbildungsjahr zwölf Wochen Blockunterricht in der Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart. Hier werden alle Packmitteltechnologe aus ganz Ba-

den-Württemberg unterrichtet und erlernen die Theorie des Berufs. Diesen Austausch schätzt nicht nur der Ausbildungsleiter, sondern auch die Auszubildende. Bei der Edlmann Group ist die Ausbildung rein produktionsbegleitend ausgerichtet. Das heißt, es gibt keine Lehrwerkstatt, sondern in jeder Fachabteilung findet man einen Ausbildungsbeauftragten, der sich speziell um den Auszubildenden kümmert. Die Azubis sind also von Beginn an in den Produktionsprozess involviert und lernen im laufenden Betrieb die vielfältigen Aufgaben, sowie die unterschiedlichen Produktionstechnologien kennen und übernehmen zudem auch gleich Verantwortung für ihr eigenes Tun. Das heißt, sie stellen keine „Übungsmuster“ her, sondern das, was sie zusammen mit dem Fachpersonal produzieren, wird dem Kunden

auch so geliefert. „Dieses Gefühl ist einfach super, wenn man sieht, dass das, was man gemacht hat, funktioniert und es eben auch einen praktischen Nutzen hat und nicht einfach im Müll landet“, sagt Jana Katzer. Und das sollte jeder Packmitteltechnologe und wer es noch werden möchte mitbringen: Begeisterung für Technik, ein genaues Augenmaß, räumliches Vorstellungsvermögen und viel Freude im Umgang mit den neusten Technologien der Druckbranche sowie Teamfähigkeit. Generell praktisch veranlagte Menschen mit technischem Verständnis sind in diesem Beruf genau richtig.

i Die Edlmann Group ist einer der führenden Anbieter hochwertiger und innovativer Verpackungslösungen aus Karton und Papier. Das 1913 gegründete Familienunternehmen ist heute mit 21 Standorten in neun Ländern auf vier Kontinenten vertreten. Innerhalb der Edlmann Group ist der Standort Heidenheim der größte Ausbildungsbetrieb. Jährlich werden in vier gewerblich-technischen Berufen zwölf bis Azubis ausgebildet. Und darunter ist auch ein wirklich besonderer Ausbildungsberuf: der Packmitteltechnologe.

Quelle: Heidenheimer Zeitung, NEXT STEP